

Prothetikexperte beendet Lehrtätigkeit

Nach einem engagierten Berufsleben verabschiedet die Swiss School of Prosthetics by Candulor Dr. med. dent. Holger Gloerfeld in den wohlverdienten Ruhestand. Damit geht eine ganz besondere und lange Partnerschaft zu Ende, die von einem gemeinsamen Erarbeiten und Teilen von Wissen geprägt war.

Schon sehr früh nahm Dr. Gloerfeld die Seniorenzahnmedizin in den Blick, da seiner Meinung nach gerade diese Patienten – als eine Gruppe am prothetischen „Versorgungsrand“ – besonderer Fürsorge bedürfen, zahnärztlich ebenso wie zahntechnisch. Das Thema wurde zum Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit für die zahnärztliche Aus- und Weiterbildung an der Universität Marburg, was schließlich zur Formulierung des „Marburger Konzept 75+“ führte. Da dort das GERBER-Konzept als Aufstellungsmodell Präferenz genießt, kam Holger Gloerfeld bereits vor über zehn Jahren mit CANDULOR in Kontakt. Daraus entwickelte sich eine echte Partnerschaft mit einem intensiven Austausch über die Herausforderungen der prothetischen Ausbildung von zukünftigen Zahnärzten und die Verbindung zur Zahntechnik. Dr. Gloerfeld wirkte mit großem Engagement an der Entwicklung der Zahnarzturse der SSOP mit und agierte schließlich seit 2018 selbst als Teacher für Fortbildungen und Vorträge. Dabei förderte er gezielt die Zusammenarbeit von zahnärztlichem und zahntechnischem Fachpersonal. Nun wird sich Dr. med. dent. Holger Gloerfeld bei der SSOP aus dem Lehrbetrieb zurückziehen, aber die Partnerschaft mit ihm wird bleiben, unter anderem als unterstützender Berater. CANDULOR und die SSOP danken ihm für sein Engagement und die Begeisterung als Teacher, der die Werte der SSOP so exzellent verkörpert hat.

Quelle: Swiss School of Prosthetics by Candulor

Dr. med. dent.
Holger Gloerfeld



breident fühlt Inventurprozessen auf den Zahn

Von 30.000 auf rund 400 gezählte Positionen: Die breident group GmbH & Co. KG erledigt ihre Stichprobeninventur ab sofort in der Cloud. Dafür ist der Experte für Zahntechnik von der On-Premise-Lösung auf die cloudbasierte Software von REMIRA umgestiegen.

REMIRA ist einer der führenden Anbieter intelligenter Supply-Chain- und Omnichannel-Commerce-Lösungen für Handels-, Logistik- und Industrieunternehmen aller Branchen. Mit STATCONTROL Cloud konnte breident den jährlichen Inventuraufwand weiter reduzieren.

Der entscheidende Vorteil ist der erheblich schlankere Inventurablauf. Zunächst lädt ein Nutzer die Soll-Bestände aus dem ERP-System per Drag & Drop in das Inventursystem. Die Inventur selbst läuft anschließend vollständig über STATCONTROL Cloud. Im letzten Schritt sendet die Software den ermittelten Ist-Bestand zurück an das ERP-System. Für eine noch stärkere Performance nutzt breident die integrierte REMIRA Zähl-App. Diese erlaubt es, die Zählung über ein mobiles Endgerät mit Android, Windows oder iOS durchzuführen. Die erfassten Daten sendet die Anwendung im

Anschluss automatisch an STATCONTROL Cloud. Komplexe Schnittstellen wurden so stark reduziert und deutlich vereinfacht.

Quelle: REMIRA Group GmbH

Infos zum Unternehmen
breident



Louisa Krügerke ist Deutsche Meisterin im Zahntechniker-Handwerk

Die Zahntechnikerin aus dem Labor Buuck Zahntechnik GmbH & Co. KG in Malchow, HWK Ostmecklenburg-Vorpommern, konnte im bundesweiten Wettbewerb am 29. Oktober 2024 die Konkurrenten aus den anderen Bundesländern hinter sich lassen. Tjorben Krüger aus der Duderstädter Dental-Labor GmbH in Duderstadt, HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen, belegte den 2. Platz. Den 3. Platz erzielte Lisa Dyvak aus der Dentallabor Zöllner, Rhode & Co. GmbH in Mülheim an der Ruhr, HWK Düsseldorf. Gastgebende Innung war in diesem Jahr die Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen (ZINB). Der Wettbewerb wurde partnerschaftlich mit dem Institut des Zahntechniker-Handwerks in Garbsen organisiert. Im Rahmen der Siegerehrung betonte VDZI-Präsident Dominik Kruchen: „Die Deutsche Meisterschaft im Zahntechniker-Handwerk ist für unseren diesjährigen Gesellenjahrgang der krönende Abschluss. Alle Teilnehmenden haben ihre in der Ausbildung erworbene Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Aber nicht nur die Teilnehmenden profitieren vom Wettbewerb, sondern ebenso deren Ausbildungsbetriebe!“ Ludger Wagner, im VDZI-Vorstand zuständig für den Bundeswettbewerb, betonte: „Wir wollen den Teilnehmenden mitgeben, dass lebenslanges Lernen, beispielsweise über Wettbewerbe wie die DMH, in der späteren Laufbahn den positiven Unterschied machen kann.“

Seit Januar 2023 wird der Bundeswettbewerb als „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ bezeichnet. Mit 15 Teilnehmenden war der Wettbewerb 2024 ein Rekordjahr. Der VDZI dankt seinen Partnern aus der Industrie (Ivoclar, GC, Merz Dental), deren Sachspenden die Siegerehrung großzügig abrundeten.



Quelle: VDZI

Dental News to go: Die Welt der Zahnmedizin jetzt bei WhatsApp



Sie sind an regelmäßigen Updates aus der Zahnmedizin interessiert? Dann treten Sie dem brandneuen WhatsApp Channel „Dental News“ bei und verpassen Sie garantiert keine Neuigkeiten mehr. Hier finden Sie die neuesten Behandlungsmethoden, spannende Forschungsergebnisse, Tipps für die Praxis, Interviews und vieles mehr direkt auf Ihrem Smartphone!

Das erwartet Sie im neuen WhatsApp Channel:

- Aktuelle Nachrichten und Informationen: Bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.
- Exklusive Inhalte und Umfragen: Profitieren Sie von Inhalten, die nur über unseren WhatsApp Kanal verfügbar sind.
- Kompakt und direkt auf Ihr Handy: Keine umständliche Suche mehr – alle relevanten Informationen direkt in Ihrer Hosentasche.
- Ihre Meinung zählt: Im WhatsApp Channel können Sie mit passenden Emojis direkt auf eine Meldung reagieren.
- Die Nutzung unseres WhatsApp Channels ist selbstverständlich kostenlos.

Wir freuen uns darauf, Sie künftig auch über diesen Weg auf dem neuesten Stand zu halten!

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Hier dem
Channel beitreten

